

„mitnand – Lauterach hilft“

Gespräch mit Wolfgang Rother, Autohaus Niederhofer

Der Verein „mitnand – Lauterach hilft“ finanziert sich aus Spenden, Sponsor- und Mitgliedsbeiträgen. Alle Mitglieder und Vorstände arbeiten ehrenamtlich.



Vorstandsmitglied „mitnand – Lauterach hilft“ Christine Götze mit den Geschäftsführern Wolfgang Rother und Sabine Wolf

Der größte Gönner des Vereins ist das Autohaus Volvo Niederhofer mit den Geschäftsführern Sabine Wolf, Werner Niederhofer jun. und Wolfgang Rother. Grund genug für die Vorstandsmitglieder Christine Götze und Peter Wirth, Herrn Rother und die Gründe für die Großzügigkeit der Geschäftsführung kennen zu lernen.

Peter Wirth: Herr Rother, seit Jahren unterstützen Sie unseren Verein in besonderer Weise. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und möchten gerne wissen, was Sie dazu bewegt.

Wolfgang Rother: Wir sind stolz darauf die innovative Marke Volvo mit ihren Kernwerten seit 50 Jahren zu vertreten. Genauso stolz sind wir aber auch, dass Helfen im Hause Niederhofer schon seit langem Tradition hat. Bereits 2001 sammelte der Firmengründer Werner Niederhofer bei einer Veranstaltung im Autohaus für einen guten Zweck – damals war es für „ma hilft“. Später haben seine Tochter Sabine und sein Sohn Werner jun. sein Engagement übernommen. 2015 haben wir das Puttmasters zum 10. Mal abgehalten. Dafür verlegen

wir den Golfplatz ganz einfach ins Autohaus und bauen eine 18-Loch-Puttanlage im Showroom auf. Die Kombination aus Sport, Spiel und Spaß verbunden mit dem tollen Ambiente und der Möglichkeit etwas Gutes zu tun, zieht die Leute an. Dies wiederum ist ein großer Ansporn für uns. So etwas Einzigartiges organisiert man gerne, vor allem, wenn man damit Menschen unterstützen kann, denen es nicht so gut geht.

Peter Wirth: Die Spenden werden ausschließlich für die Lauteracher Bevölkerung verwendet. War das für Sie ausschlaggebend?

Wolfgang Rother: Wir sind ein Lauteracher Betrieb, daher soll das Geld in Lauterach bleiben! Bis vor zwei Jahren haben wir die Spenden an verschiedenste Organisationen weitergegeben. Doch seit 2013 gehen sie an „mitnand – Lauterach hilft“, weil es uns sehr wichtig ist, dass das Geld – es handelt sich ja stets um größere Summen – direkt im Ort eingesetzt wird. Es soll an Familien gehen, wo es manchmal „zwickt“. Bei solchen Fällen soll es treffsicher eingesetzt werden.

Peter Wirth: Das Autohaus Niederhofer wurde 1964 gegründet. Kommt daher der starke Lauterach-Bezug?

Wolfgang Rother: Die Anfänge des Autohauses liegen schon über 50 Jahre zurück. Damals begann Werner Niederhofer sen. in einer alten Schmiede mit seiner Autokarosseriewerkstatt. Inzwischen ist schon viel Zeit vergangen, viel hat sich verändert. Doch der Wunsch, etwas an die Bevölkerung von Lauterach zurückzugeben, ist stets geblieben bzw. sogar gewachsen.

Peter Wirth: Ist es für Sie wichtig, dass die Spenden zu 100 Prozent bei den Bedürftigen landen?

Wolfgang Rother: Ja, das ist uns sehr wichtig. Wir legen Wert darauf, dass die Spenden ohne „Streuverlust“ in der Gemeinde bleiben, dass jemand Vertrauenswürdig dafür gerade steht, dass jeder Cent ankommt. Das trifft unserer Meinung beim Verein „mitnand – Lauterach hilft“ vollinhaltlich zu. Wer einen Blick auf die homepage des Vereins wirft, kann sich überzeugen, dass im Vorstand ausschließlich verantwortungsbewusste Personen tätig sind.

Peter Wirth: Werden Sie mitnand – Lauterach hilft weiterhin unterstützen?

Wolfgang Rother: Das werden wir ganz sicher. In Kürze erstellen wir den Terminplan für das nächste Jahr. Vermutlich verschieben wir das nächstjährige Puttmasters auf den Monat März, aber konkret ist noch nichts. Wir werden früh genug darüber informieren.

Peter Wirth: Herzlichen Dank Herr Rother für das Gespräch. Einen besonderen Dank richten wir an Sabine Wolf, Werner Niederhofer jun. und Sie, Herr Rother, für ihr großes soziales Engagement. Wir können uns glücklich schätzen, solche Gönner zu haben.